



## **Kristina Schneider-Irundayam – Das Netzwerk der 1.500 Frauen am See**

### **Business Women Bodensee, eine anspruchsvolle Verbindung**

Rund um den Bodensee baut Kristina Schneider-Irundayam jenseits ihres anspruchsvollen Berufes als IT-Führungskraft in der Schweiz das Netzwerk Business Women Bodensee (BWB) auf. 1.500 Frauen hat die zielstrebige Deutsche mit Kontinuität, Beharrlichkeit und Leidenschaft schon über weit mehr als 10 Jahren hinweg miteinander verbunden. Beim Start gab es nur ein kleines Grüppchen an interessierten Frauen. Heute werden regelmäßig Veranstaltungen geboten. Im Jahr 2016 sind es zwölf hochkarätige Termine. Über die Jahre hat sie mehr als 20 Vortragstermine im Alleingang pro Jahr bewältigt, in den See-Städten Konstanz und Friedrichshafen.

### **Interessentinnen aus vier Ländern**

Sie hält das Angebot von Input und Diskussion für Führungskräfte, Selbständige, Freiberuflerinnen und den Nachwuchs aufrecht, weil sie eine starke Verfechterin des Netzwerksgedanken ist. Goldwert schätzt sie den Wissenstransfer für die Frauen ein, das Kontakte-Schmieden und die Chancen für den persönlichen Aufstieg sowie neue Freundschaften. Ihr Einzugsgebiet: Deutschland, Schweiz, Österreich, Liechtenstein im Großraum des Sees. Austausch ist Kern des Geschehens. Daraus entstehen neue Verbindungen. Kristina, die Frau mit dem langen Atem, gewinnt ihre Motivation aus den Erfolgsgeschichten, die sich durch ihr Tun bereits entwickelt haben. In guter Stimmung gibt sie gern ihre Netzwerk-Storys zum Besten. Selbst in den 50ern fördert sie jetzt selbst auch Motivation, frei nach dem Motto „Traut euch was!“

### **Eine schafft Möglichkeiten**

Ein Netzwerk der Möglichkeiten ist BWB für die Organisatorin und Impulsgeberin Kristina. Sie selbst über ihren persönlichen Gewinn: „Auch ich habe tolle Frauen kennengelernt, die mir andernfalls verborgen geblieben wären!“ Die ideelle Seite ist nicht alles. Sie gibt Vortrag für Vortrag Raum für die neuesten Entwicklungen im Berufsleben mit dessen rasantem Wandel, dem technologischen Fortschritt und der Weiterentwicklung von Geschäftsinstrumenten. Die „Ressource Frau hat durch dieses Netzwerk hier einen neuen Stellenwert bekommen und Netzwerk-Frauen schöpfen aus neuestem Wissen und aus Geschäftspartnerschaften.“ Dabei wird auch die weibliche Persönlichkeit durch Selbstbewusstsein gestärkt. BWB ist selbst eine Erfolgsgeschichte geworden.

### **Faible von früh an: Verbindungen entstehen lassen**

Kristina Schneider-Irundayam zeigte in jungen Jahren bereits Engagement und Altruismus. Sie offenbarte früh ihr Interesse, Menschen miteinander zu verbinden. Biss dagegen bewies sie in ihrer Studienzeit. Im Grundstudium unterstützte sie schon einen Professor, der ihrer organisatorischen Fähigkeiten bedurfte. Ihre Fähigkeiten hat sie bis heute professionalisiert – zum Wohle anderer.

Ihre betriebswirtschaftliche Ausbildung legte den Grundstein für den Wissenstransfer der Gegenwart im Netzwerk. Sie hat sich zur Aufgabe gemacht, Frauen auch für Felder wie Finanzen und Recht zu gewinnen. Kristina wünscht sich gegen den Trend der Zeit eine starke Verbindlichkeit, etwa beim Wahrnehmen der BWB-Termine. Verbindlichkeit ist ihre eigene Stärke. Sie unterstreicht trotz der großen Herausforderung: „Ich will weitermachen!“ Und Werte bleiben ihre Grundlage: „Respekt vor den anderen ist eine wichtige Haltung angesichts der ganz unterschiedlichen Persönlichkeiten“. Ihr Credo: „Geben und Nehmen ist eine Lernaufgabe für alle!“